

TAGUNG DER VOLO- VERANTWORTLICHEN

jule : Initiative junge Leser

25. Mai 2023

Main-Post in Würzburg

Agenda

- 9 Uhr Begrüßung
Ivo Knahn, Chefredakteur Main-Post
- Beginn und Auflockerung
- Fünf Minuten Pitch: „Mit dieser Maßnahme haben wir die meisten Bewerbungen generiert.“
alle Teilnehmenden
- 11 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Brainstorming: Wir bauen einen Bewerbungs-Lifecycle fürs Volontariat
alle Teilnehmenden
- 12.30 Uhr Mittagspause

Agenda

- 13.30 Uhr Kurzpuls: Warum uns Schülerpraktikanten wichtig sein sollten
Karin Kampwerth, Süddeutsche Zeitung
- Wie organisieren wir ein Schülerpraktikum intern?
Teilnehmende in Gruppenarbeit
- Ergebnispräsentation
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15 Uhr Diskussionsrunde entlang drängender Themen - mittels Themenranking
stimmen wir ab, was wir in der Diskussion vertiefen wollen
alle Teilnehmenden
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnehmende

Constantin Binder, Neue Osnabrücker Zeitung

Miriam Graf, Straubinger Tagblatt

Heike Groll, Volksstimme Magdeburg

Julia Haug, Main-Post

Alexander Hettich, Heilbronner Stimme

Lukas Jenkner, Stuttgarter Zeitung

Karin Kampwerth, Süddeutsche Zeitung

Jana Klameth, Freie Presse (Chemnitz)

Regina Krömer, Main-Post

Daniel Lichtenstein, Procontent

Petra Mix, Rhein-Zeitung

Jessica Quick, Mitteldeutsche Zeitung

Denis Raiser, Reutlinger General-Anzeiger

Julius Sandmann, Badische Neueste Nachrichten

Ella Schindler, Verlag Nürnberger Presse

Birgit Schwarz, Rheinpfalz

Anke Staller, VBZV

Lea Thies, Augsburgener Allgemeine

Ulrike Winter, VRM

Thorsten Merkle, jule : Initiative junge Leser

Katja Spiegel, jule : Initiative junge Leser

Beginn und
Auflockerung:
Lebende Karte



Fünf Minuten Pitch:
„Mit dieser Maßnahme haben wir die meisten
Bewerbungen generiert.“



ZGS Digital GmbH

Zeitungsgruppe Stuttgart Digital GmbH

STUTTGARTER
ZEITUNG

STUTTGARTER
NACHRICHTEN



[Volontariat Stuttgarter Zeitung](#)



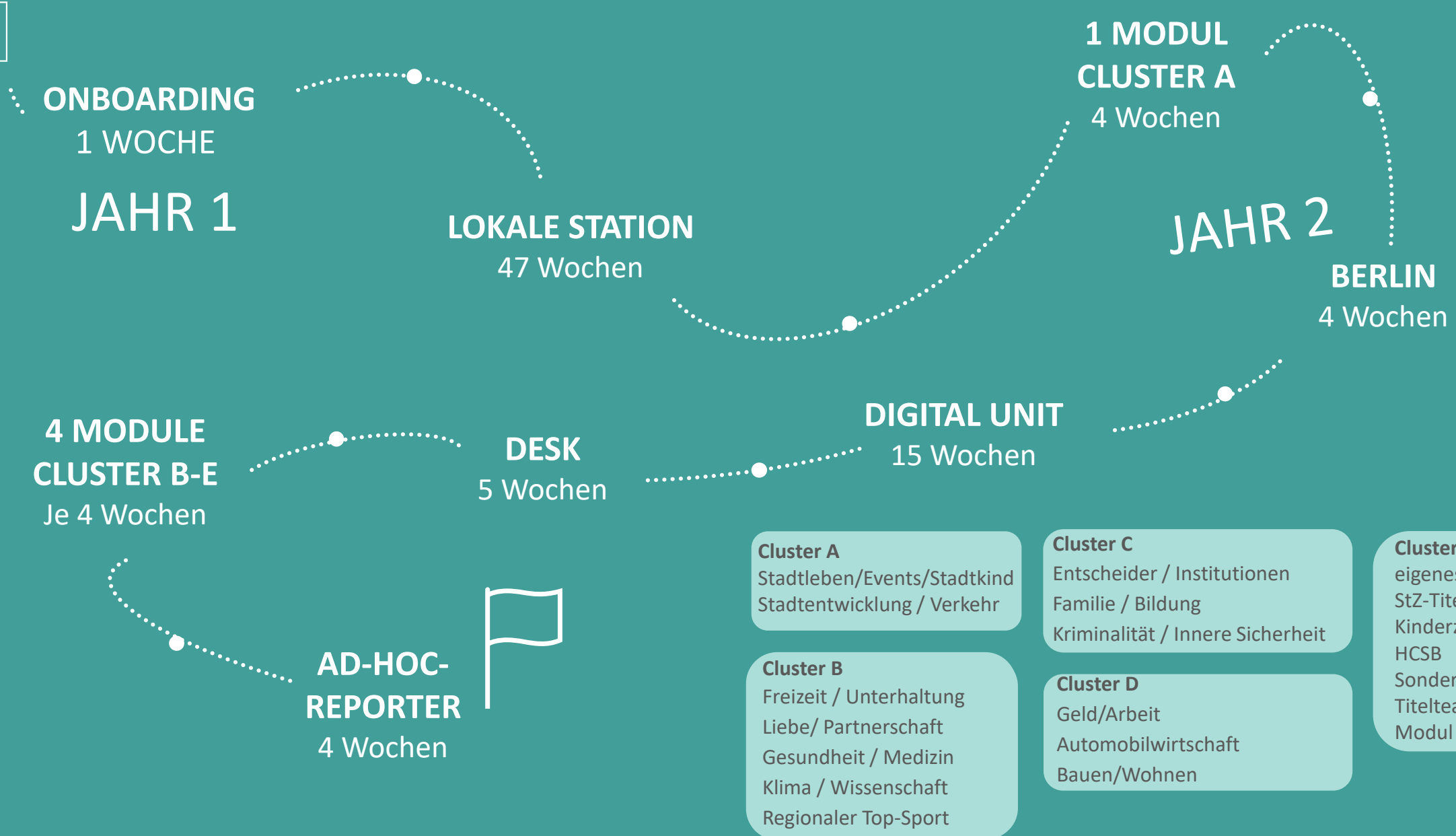
[Volo-Video Instagram StZ](#)

REFORM DES VOLONTARIATS

Aufgabe:

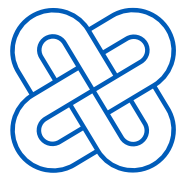
- Gemeinsame Redakteursausbildung für das Pressehaus und die angeschlossenen Zeitungen entwickeln
- Personelle Bedürfnisse der angeschlossenen Zeitungen berücksichtigen
- Neue Redaktionsstruktur (Thementeams) im Volontariat implementieren
- Qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten

KÜNFTIGES ZGS-VOLO



5 GRÜNDE FÜR DAS ZGS-VOLONTARIAT

- Mehr Anziehungskraft: Die Bewerberlage wird immer schwieriger und gerade im Lokalen ist es zunehmend eine Herausforderung, geeignete Kandidaten zu finden.
- Durch den ausgebauten überregionalen Teil wird das Volontariat aller ZGS-Redaktionen aufgewertet.
- Die neue Struktur des Volontariats verankert die digitale Ausbildung fest im Plan und weitet sie deutlich aus.
- Alle Volontäre erhalten die gleiche Ausbildung (Qualität, Stationen...)
- Durch die steigende Anzahl an Volontären wird es leichter, Stellen mit eigenem und geeignetem Nachwuchs zu besetzen.
- Die Volontäre als künftige Redakteure lernen die Bedürfnisse in verschiedenen Bereichen der ZGS kennen. Die Volontäre sind damit vielfältiger einsetzbar über die verschiedenen Bereiche der ZGS hinweg.



Freie Presse
MEDIENGRUPPE



**WIR SIND
HEIMAT!**



[Volontariat Freie Presse](#)

Quereinsteigerprogramm: Die FP-Akademie

Die Idee

- Zielgruppe für die Akademie sind Frauen und Männer, die hier in der Region leben, gut vernetzt sind, hier bleiben wollen und Lust auf Journalismus haben
- Ausbildung erfolgt in Vollzeit – wir stellen die Interessenten für ein Jahr befristet ein und zahlen je nach Vorverdienst ein festes Gehalt (zusätzlich zum Stellenplan)
- Nach 9 Monaten Einschätzung: Wird es was mit uns? Ziel: Festanstellung (im ersten Jahr noch als Redakteur in Ausbildung, danach als Redakteur)



Der erste Jahrgang
der FP-Akademie



Freie Presse
MEDIENGRUPPE



**WIR SIND
HEIMAT!**

Der Zeitplan



- Zeitraum: 1. November 2022 – 31. Oktober 2023
- Theorie: Vier Monate – mit praktischen Übungen; insgesamt 640 Stunden; 10 interne Referenten
- Inhalt: Journalistische Stilformen; Presse-, Kommunal- und Haushaltsrecht; Digitale Kennzahlen; SEO; Videos; Fotos; Google / Facebook; Bundespressekonferenz; Stadtverordnetenversammlung; Gericht u.a.

Sneaker oder Lackschuh?



Du suchst einen Job mit Sinn? Du willst Menschen mit Informationen versorgen, die sie wirklich weiterbringen? Dann lass dich bei uns zum Redakteur / zur Redakteurin ausbilden und bewirb dich jetzt!

WIR BIETEN ZUM 1.7.2023 FÜR DEN ZEITRAUM VON 30 MONATEN

VOLONTARIAT REDAKTION (M/W/D)

· OSNABRÜCK ·

Das erwartet dich bei uns:

- ♦ Du setzt dich mit deiner Arbeit für demokratische Grundwerte ein, bist nah dran an den Menschen und machst das, was sie beschäftigt, zum Thema
- ♦ Du lernst ausgezeichneten Journalismus dort, wo er entsteht: In unseren Lokalredaktionen bekommst du Routine im Recherchieren und Schreiben
- ♦ Du kannst dich in Fotografie, Video und Podcasts ausprobieren und treibst die Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle voran
- ♦ In unseren Ressorts Politik & Gesellschaft sowie Sport kannst du dein Fachwissen ausbauen
- ♦ In jedem Ressort hast du eine feste Ansprechperson und unser Volontärsbetreuer steht dir jederzeit in allen Fragen zur Seite

Das bringst du mit:

- ♦ Du hast den Mut und den Willen, die digitale Transformation der Medienbranche voranzutreiben und mitzugestalten
- ♦ Du hast studiert oder eine Berufsausbildung abgeschlossen
- ♦ Idealerweise hast du schon Praktika im Journalismus absolviert oder als freier Mitarbeiter bei einer Zeitung, einem Blog, im Radio oder Fernsehen gearbeitet
- ♦ Du hast eine starke Affinität zu digitalen Medien wie Newslettern, Podcasts & Co. sowie Spaß am aktiven Umgang mit Social Media
- ♦ Du bist neugierig auf die Menschen in unserer Region und ihre Geschichten
- ♦ Du übernimmst gerne neue Aufgaben und arbeitest



[Volontariat NOZ](#)

[Präsentation](#)



[Volontariat mh:n](#)

Volo-Ausschreibungen bei der Neuen Osnabrücker Zeitung

Stellenausschreibung vorher und nachher

JA

Sneaker oder Lackschuh?

JA

Der Kontakt mit Menschen lässt Ihr Herz höherschlagen? Geschichten aus der Region begeistern Sie? Super! Bei uns können Sie Beides miteinander verknüpfen!

WIR SUCHEN ZUM 1.1.2023

VOLONTARIAT REDAKTION (M/W/D)

· OSNABRÜCK ·

Das erwartet Sie bei uns:

- Im Rahmen des 30-monatigen Volontariats lernen Sie, mit allen digitalen Erzählformen, -kanälen und -formaten zu arbeiten
- Dabei lernen Sie verschiedene Redaktionen, Standorte und Ressorts kennen, wie z.B. Lokales, (Sport, ...)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium
- Gerne journalistische Erfahrungen aus Praktika und/oder freier Mitarbeit
- Starke Affinität zu digitalen Medien, Podcasts & sowie Spaß am aktiven Umgang mit Social Media
- Interesse an Technik und Online Marketing

JA

Sneaker oder Lackschuh?

JA

Du suchst einen Job mit Sinn? Du willst Menschen mit Informationen versorgen, die sie wirklich weiterbringen? Dann lass dich bei uns zum Redakteur / zur Redakteurin ausbilden und bewirb dich jetzt!

WIR BIETEN ZUM 1.7.2023 FÜR DEN ZEITRAUM VON 30 MONATEN

VOLONTARIAT REDAKTION (M/W/D)

· OSNABRÜCK ·

Das erwartet dich bei uns:

- Du setzt dich mit deiner Arbeit für demokratische Grundwerte ein, bist nah dran an den Menschen und machst das, was sie beschäftigt, zum Thema
- Du lernst ausgezeichneten Journalismus dort, wo er entsteht: In unseren Lokalredaktionen bekommst du Routine im Recherchieren und Schreiben
- Du kannst dich in Fotografie, Video und Podcasts ausprobieren und treibst die Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle voran
- In unseren Ressorts Politik & Gesellschaft sowie Sport kannst du dein Fachwissen ausbauen
- In jedem Ressort hast du eine feste Ansprechperson und unser Volontärsbetreuer steht dir jederzeit zur Verfügung

Das bringst du mit:

- Du hast den Mut und den Willen, die digitale Transformation der Medienbranche voranzutreiben und mitzugestalten
- Du hast studiert oder eine Berufsausbildung abgeschlossen
- Idealerweise hast du schon Praktika im Journalismus absolviert oder als freier Mitarbeiter bei einer Zeitung, einem Blog, im Radio oder Fernsehen gearbeitet
- Du hast eine starke Affinität zu digitalen Medien wie Newslettern, Podcasts & Co. sowie Spaß am aktiven Umgang mit Social Media
- Du bist neugierig

seit Jahresbeginn
neue Ansprache und
überarbeiteter Text
(Stelle zum 1.7.2023)

Stellenausschreibung vorher und nachher

| Teasersatz alt | Teasersatz neu |
|---|--|
| <p>Der Kontakt mit Menschen lässt Ihr Herz höherschlagen? Geschichten aus der Region begeistern Sie? Super! Bei uns können Sie Beides miteinander verknüpfen!</p> | <p>Du suchst einen Job mit Sinn? Du willst Menschen mit Informationen versorgen, die sie wirklich weiterbringen? Dann lass dich bei uns zum Redakteur / zur Redakteurin ausbilden und bewirb dich jetzt!</p> |

Stellenausschreibung vorher und nachher

| Aufgaben alt | Aufgaben neu |
|--|--|
| Das erwartet Sie bei uns: | Das erwartet dich bei uns: |
| Im Rahmen des 30-monatigen Volontariats lernen Sie, mit allen digitalen Erzählformen, -kanälen und -formaten zu arbeiten | Du setzt dich mit deiner Arbeit für demokratische Grundwerte ein, bist nah dran an den Menschen und machst das, was sie beschäftigt, zum Thema |
| Dabei lernen Sie verschiedene Redaktionen, Standorte und Ressorts kennen [...] | Du lernst ausgezeichneten Journalismus dort, wo er entsteht: In unseren Lokalredaktionen bekommst du Routine im Recherchieren und Schreiben |
| In Projekten können Sie sich aktiv einbringen | Drei Monate des Volontariats schneiden wir individuell auf dich und deine Talente zu |

Stellenausschreibung vorher und nachher

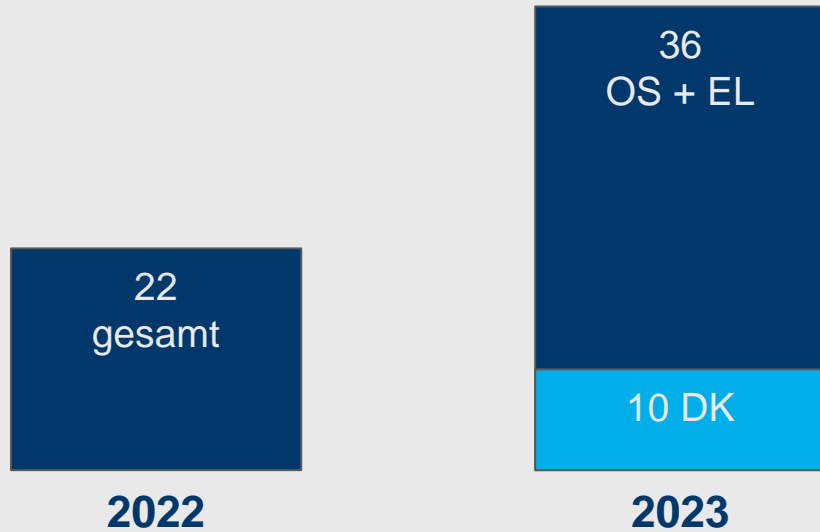
| Profil alt | Profil neu |
|--|--|
| Das bringen Sie mit: | Das bringst du mit: |
| Abgeschlossenes Studium | Du hast studiert oder eine Berufsausbildung abgeschlossen |
| Gerne journalistische Erfahrungen aus Praktika und/oder freier Mitarbeit | Idealerweise hast du schon Praktika im Journalismus absolviert oder als freier Mitarbeiter bei einer Zeitung, einem Blog, im Radio oder Fernsehen gearbeitet |
| Belastbarkeit und räumliche Flexibilität | Du bist neugierig auf die Menschen in unserer Region und ihre Geschichten |

Neue Tonalität: Die Volos im Fokus

| Das erwartet dich bei uns: | Das bringst du mit: |
|--|---|
| In jedem Ressort hast du eine feste Ansprechperson und unser Volontärsbetreuer steht dir jederzeit in allen Fragen zur Seite | Du hast den Mut und den Willen, die digitale Transformation der Medienbranche voranzutreiben und mitzugestalten |
| | Du übernimmst gerne neue Aufgaben und arbeitest selbstständig an der Lösung von Problemen |

- Wir haben die **Sinnhaftigkeit** des Berufs stärker in den Fokus gerückt.
- Wir zeigen konkreter auf, was die Volontär:innen **bei uns erwartet** und wo und wie sie **eingesetzt werden**.
- Wir heben die **Motivation** hervor, die **Zukunft des Journalismus** aktiv mitzugestalten, und zielen auf den **Mut** und die **Veränderungsbereitschaft** in einer sich schnell wandelnden Branche ab.

Die aktuellen Bewerberzahlen sprechen für einen Erfolg



Der GEA bildet Redakteure aus: Bewerben Sie sich!

Der Reutlinger General-Anzeiger, die größte unabhängige und selbstständige Tageszeitung mit Vollredaktion in der Region Neckar-Alb, sucht zum Einstellungstermin 1. Oktober 2021 neue Volontärinnen und Volontäre (m/w/d).

Was Sie mitbringen sollten

Sie sind von der Medienwelt und ihrer Dynamik begeistert, verfügen über eine überdurchschnittliche Allgemeinbildung und idealerweise über ein abgeschlossenes Studium. Sie sind sympathisch im Auftreten, kommunikationsstark und ein ausgesprochener Teamplayer, haben erste journalistische Erfahrungen gesammelt und bewegen sich gerne im Bereich Social Media. Vielseitiges Interesse am crossmedialen Arbeiten, stilsicheres Deutsch und Lust am Schreiben zeichnen Sie aus. Sie bringen ein hohes Gespür für Themen mit, die die Menschen in unserer Region bewegen und setzen sie ideenreich und lesemah um. Führerschein, Kenntnisse der Digitalfotografie sowie die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten erwarten wir.

Was wir Ihnen bieten

Während der zweijährigen Ausbildung zum Redakteur sind Sie eingebunden in den redaktionellen Arbeitsprozess von der Ideenfindung und bis zur Veröffentlichung. Es erwartet Sie ein spannendes »training on the job« in allen redaktionellen Ressorts sowie ein umfassendes in- und externes Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Passt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an den

Reutlinger General-Anzeiger Verlags-GmbH & Co. KG

Chefredaktion

Postfach 16 42

72706 Reutlingen

chefredaktion@gea.de

**Reutlinger
General-Anzeiger**



Mediengruppe
Magdeburg



[Volontariat Volksstimme Magdeburg](#)

VRM



[Volo-Video VRM](#)



[Volo-Video Instagram](#)



[Stellenausschreibung
Volontariat VRM](#)



[Podcast „Volontariat
bei der VRM“](#)



[Volontariat Heilbronner Stimme](#)



[Online-Volo Heilbronner Stimme](#)

RHEINPFALZ
MEDIENGRUPPE



[Volontariat RHP](#)



[Volontariat auf den
Karriereseiten](#)



[Volo-Interview](#)

Rhein-Zeitung



[Volo-Karriereseite RZ](#)

Süddeutsche Zeitung

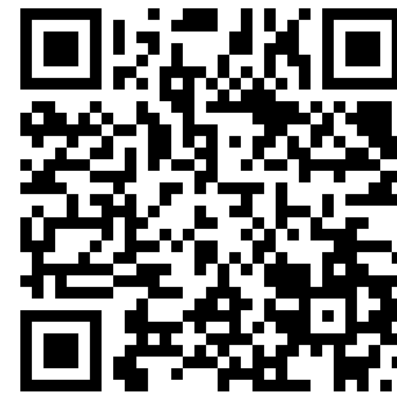


[Volontariat bei der SZ](#)

Mitteldeutsche Zeitung



[Volontariat Mitteldeutsche Zeitung](#)



[Volontariat BNN](#)



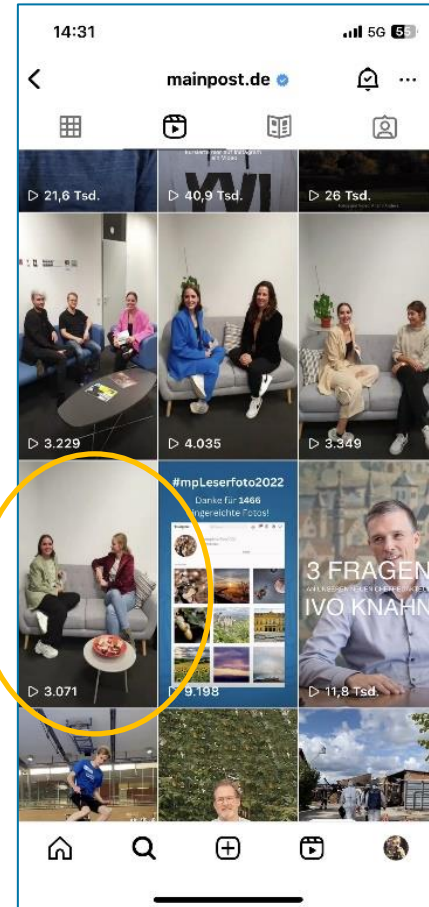
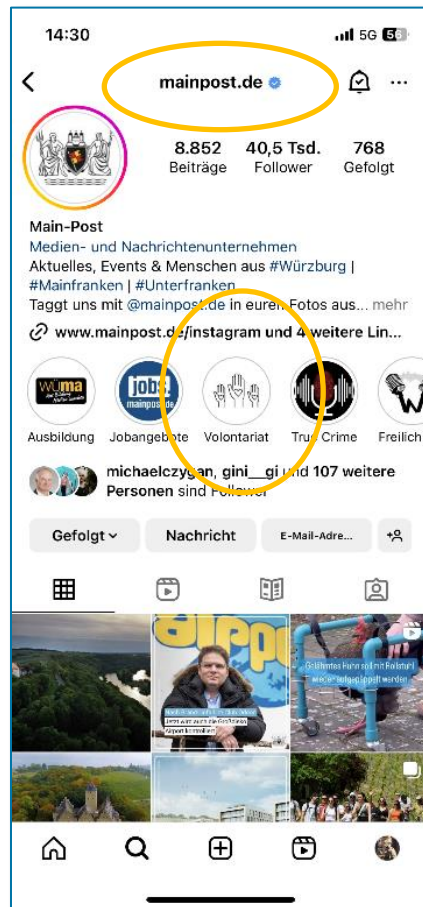
MAIN  POST

Recruitingaktivitäten Ausbildung Main-Post

Journalistennachwuchs finden und binden

Recruitingaktivitäten Ausbildung der Main-Post-Redaktion

Instagram (redaktionelle Hauptseite)



LinkedIn



Recruitingaktivitäten Ausbildung der Main-Post-Redaktion

Sichtbarkeit – Nähe

- Career-Centre-Tag 2x im Jahr mit der Uni Würzburg („Grundkurs Journalismus“)
- ganzjährige Stellenausschreibung online (auf mediengruppe-mainpost.de)
- zwei Eigenanzeigen in der Zeitung
- Social-Media via mainpost.de/volo
- Kontaktpflege zu Medienstudiengängen
- Kontaktpflege zu ehemaligen Praktikant:innen → Bitte an Redaktionsleiter: Fällt euch jemand ein?
- Intensivere Zusammenarbeit mit Augsburg, Kempten, Konstanz
- NEU: Schüler-Schnuppertag am 1. August (Ziel: 2x/Jahr)
- NEU: Eigenwerbung (30 sek.) am Ende des True-Crime-Podcasts

Praktika!
Mund-zu-Mund-Propaganda!



[Volontariat Main-Post](#)



[Insta-Highlight Volontariat](#)

Brainstorming: Bewerbungs-Lifecycle fürs Volontariat

WER gehört zu unseren Bewerbergruppen?

WO kommen wir mit den Bewerbenden in Kontakt?

WIE (d. h. mit welchen Maßnahmen) erreichen wir sie?



WER

- Schüler*innen
- Studierende
- Praktikant*innen
- Werkstudierende
- Freie Mitarbeitende
- „Medienfuzzis“ (Blogger*innen, Podcaster*innen)
- Creator*innen

WO

- Social Media
- Jobmessen

WO (fortgesetzt)

- Schulen
- Hochschulen
- Volos als Job-Influencer*innen
- Angestellte als Unternehmens-Botschafter*innen (bei Terminen, bei Vereinsbesuchen, als externe Veranstaltungsmoderator*innen...)
- Aktionstage im Haus – Zukunftstag, Schülerpraktika
- Gelegenheiten im Haus schaffen: Infotage, Veranstaltungen

WIE

- Social Media
- geeignete Formate für junge Zielgruppen nutzen/schaffen (dito Social Media), die Zielgruppe inhaltlich abholen

WIE (fortgesetzt)

- Transparenz: Bezahlung/Arbeit erläutern, Ausbildung darstellen
- Infos zur Ausbildung zugänglich machen – keine Berufsschule nötig, keine Noten, es gibt viel Feedback
- Zukunftsperspektive bieten
- Medienpädagogische Angebote des Medienhauses nutzen, ggfs. neu schaffen
- (Schüler*innen-)Praktika anbieten
- Kontakt zu Schülerzeitungen aufbauen
- Markenbekanntheit in jungen Zielgruppen aus-/aufbauen
- Medienhaus sichtbarer machen (Video-Displays, „Fest mit Bratwurst“ – Präsenz zeigen)
- Niedrigschwellige Angebote: „Raus aus dem Elfenbeinturm.“



SchülerpraktikantInnen in den SZ-
Landkreisredaktionen

Stimmen aus den Teams

„Warum? Weil unter diesen 14- bis 16-Jährigen zuweilen bei Weitem engagiertere und talentiertere junge Menschen sind und waren als bei den Zweimonatspraktikanten nach dem Abitur/Studium.“



„Wir haben in Freising immer gerne Schülerpraktikant*innen beschäftigt, einmal aus grundsätzlichen Erwägungen heraus, dann weil ich gerne höre, wie die so ticken, aber auch, weil wir auf diesem Weg auch schon an interessante junge Leute geraten sind, die uns und denen wir auf ihrem Weg ein Stück weiter geholfen haben.“



„Es ist toll, junge Menschen für unseren Beruf begeistern zu wollen. Und ich glaube auch, dass das geradezu eine Pflicht für uns als so großes und bekanntes Medium ist.“

„Junge Menschen wie diese Schülerinnen und Schüler haben das Recht darauf, etwas zu lernen bzw. entsprechend ihrer Interessen an den Journalismus herangeführt zu werden. Damit meine ich digitale Formate, Videos, Podcasts, soziale Medien und dergleichen.

„Sie sollten sich ein Bild machen dürfen, was moderner Journalismus heute bedeutet und was unser Berufsbild wirklich ausmacht.“



„Junge Menschen für unseren Berufsstand zu begeistern, das ist ja ein enorm wichtiges Thema.“

„Wir machen das mit dem Hintergedanken, dass man sich ja wünscht, dass interessierte, intelligente junge Menschen den Beruf ergreifen, und wir ihnen deshalb Einblicke geben wollen. Was wir festgestellt haben: Die wenigsten Schülerpraktikanten haben noch Erfahrung mit den klassischen Medien, ob nun die gedruckte Tageszeitung, die Digitalausgabe oder auch nur die Homepage. Auch das kann ein Ziel sein: dass man den jungen Leuten überhaupt erst einmal den Unterschied zu Tiktok oder ähnlichem klar macht.“



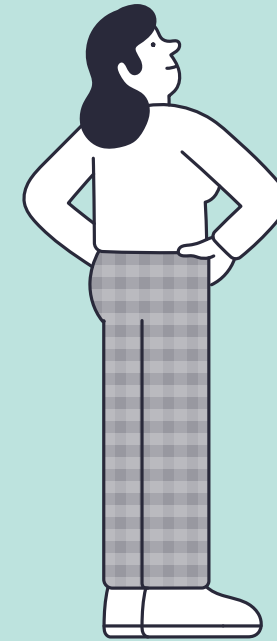
Dagegen spricht...

„Die Gegenstimmen gegen Schülerpraktikanten haben natürlich einen triftigen Grund: Sie kosten noch mehr Arbeit als ein regulärer Praktikant. Angesichts der stets angespannten Personallage in einer Landkreisredaktion ist das gewissermaßen ein zusätzliches Zeitopfer. Denn es macht gar keinen Sinn, einen Schülerpraktikanten ohne Betreuung eine Woche mitlaufen zu lassen.“



„Zum einen ist die Besetzung in der Redaktion nicht mehr so, dass sich leicht immer ein Kümmerer findet, der mal eben etwas erklärt oder den jungen Menschen mitnimmt auf einen Termin (zu denen wir ja ohnehin auch noch weniger gehen). Zum anderen kann man die Kandidaten auch nicht mehr einfach mal so eine Meldung schreiben lassen und ihnen damit auch gleich die Systeme und Arbeitsweisen nahebringen, weil sie ja nirgends mehr reinkommen. Wenn unsere Praktikantenplätze besetzt sind, gibt es oft nicht einmal mehr ein Gerät, an dem sie arbeiten könnten...“

„Den Schülerinnen und Schülern gegenüber ist es nicht fair, wenn wir sie stundenweise nur „irgendwie mitlaufen“ lassen können, ohne etwas erklären und einordnen zu können. Das würde im Zweifel die jungen Menschen vielleicht sogar eher abschrecken.“



Und nun....?
Sind wir dran!

Gruppenarbeit Schülerpraktikum

30 Minuten für folgende drei Aufgaben

- Bei der Beschäftigung von Schülerpraktikanten: Welches sind die Herausforderungen intern?
- Was sind die Argumente für und wider Schülerpraktikanten?
- Was sind möglichst sinnvolle Aufgaben für die Praktis - mit möglichst geringem Betreuungsaufwand?

Präsentation vor dem Plenum – Dokumentation auf Karten

HERAUSFORDERUNG flüchtige Begeisterung
Sektor der Arbeitskräfte

Pro & Contra

AUFGABEN

Technik
Keiner fühlt sich zuständig

Betreiber
- flüchtige Begeisterung / Aufregung

Hybride Arbeit

langfristige Gründung

Aufwand/Nutzen
keine Zeit

Gerichte
Verketten keine Sinnvollen Aufgaben

- Nachhaltigkeit:
F11 red. Politik

Impulse von außen
- alle kommen zur gleichen Zeit/anderer
+ Anregungen für neue Themen

Andere Fragen neue Perspektiven

Medienkompetenz-pädagogik
+ frisches Bild auf Produkte

Medienkritik
+ Kritik die häufigen PA + Gewinn

Multiplikatoren in Rheinland
- hoher Arbeitsaufwand bzgl. Unkenntnis/Inaktivität (Betreiber)

Image/Marke

Pro + Contra
- alle kommen zur gleichen Zeit/anderer
+ Anregungen für neue Themen

Richtiges Wochenprogramm
- Aufgaben
- Priorisiermaßnahmen
- umschreiben

Aufbau terminale Reparatur begleitet
- Thema aufbereiten auf eigener Sichtbarkeit

kleine Orga-Ansätze
- Blattkritik
- Crossmedial

Recherche
- Inhalte kennenlernen
- was ist relevant?

Straßenumfrage
- auf Termine umrechnen, dass davon selbst produktiv werden können
- mit Fotografen mitlaufen (Bildsprache)

banale Themen (Eis)
- Vorrechte Privilegien durchgeben
- Inwiefern können diese kommen

Herausforderung

Pro & Con

Aufgaben

Localredaktionen müssen bereit sein als KÜMMERER

Unterschiedliche Motivation

Wenig Vorwissen

andere Zielgruppen kennenlernen

Berufsbild vermitteln

Kontakte & Netzwerke knüpfen

+ Markenbindung

+ Nachwuchs für Journalismus

+ Positives Feedback auf eigenen Job (für Redakteur*innen)

+ Perspektivenvielfalt

+ Digital-First bekannt machen

+ Sinn/demokratischer Auftrag d. Journalismus

+ Employer-Branding modern

+ Atmosphäre schmeppern

Technik

bürokratischer Aufwand

rechtliche Einschränkungen

Mobilität

Zeit
ohne/in schon enorme Arbeitsbelastung
mitunter enorme Desinteresse
Lerneffekt setzt mitunter sehr spät ein
weniger Benefit
Ist ein mehrwertiges Publikum das richtige Format, um das Berufsbild zu vermitteln?
sehr wenig Gehör
Aufwand & Ertrag stehen in keinem Verhältnis

Recherche

Content Gefahr

Blatt- & Site-Kritik am Praktikumsende

Straßenumfrage

Haus-Ralley mit Quiz

Auslese vor dem Schülerpraktikum vornehmen

Multiplikatoren

Medienrolle erläutern

Pressemittelung bearbeiten (im Layout ausgedruckt)

Gerichtsprozess besuchen

Druckerei-Führung

- mangelnde Mobilität

Wachsende Betreuung unter Home-Office-Bedingungen

- müssten eigene Hardware mitbringen / IT-Sicherheit

Bei der Beschäftigung von Schülerpraktikanten: Welches sind die Herausforderungen intern?

- Fehlende Zeit
- Gerechte Verteilung der Praktikant*innen auf die Redaktionen
- Technik (Geräte, Systemzugang)
- Betreuung/In der Redaktion fühlt sich keiner zuständig.
- Hybride Arbeit
- Schafft ein Schülerpraktikum eine langfristige Bindung?
- Steht der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen?
- Was können Schülerpraktikant*innen sinnvoll wirklich erarbeiten/leisten?
- Geringes Vorwissen/fehlende Begeisterung bei den Praktis
- Unterschiedliche Motivlagen – von „Pflichtpraktikum“ bis zu Überzeugungstäter*innen

Was sind die Argumente pro und contra Schülerpraktikanten?

PRO

- Geben Impulse von außen
- Bringen andere Fragestellungen/andere Perspektiven/andere Themen (journalistisch)
- können Multiplikator*innen/Influencer*innen sein und andere Markenwahrnehmung des Medienhauses in die Zielgruppe bringen - Chance für Employer Branding
- Haben einen frischen Blick auf Produkt/Inhalte
- Kontakt zu zukünftigen Mitarbeitenden
- Vermittlung des Berufsbildes
- Markenbindung
- Ggfs. positives Feedback für die Redaktion
- Vermittlung des demokratischen Auftrags von Journalismus

Was sind die Argumente pro und contra Schülerpraktikanten?

CONTRA

- je nach Bundesland/Schulinterna: Kommen zur selben Zeit ODER verteilt übers Jahr, also keine Bündelung bzw. keine
- Hoher Arbeitsaufwand wg. geringer Erfahrung/Unselbstständigkeit
- Mangelnde Mobilität begrenzt Einsatzmöglichkeiten
- Wechselnde Betreuung unter Home-Office-Bedingungen
- Rechtliche Grenzen
- Knappe Ressourcen
- Lerneffekt setzt mitunter erst spät ein
- Ist ein mehrwöchiges Praktikum das richtige, um das Berufsbild zu vermitteln?
- Aufwand und Ertrag stehen in keinem Verhältnis

Was sind möglichst sinnvolle Aufgaben für die Praktis - mit möglichst geringem Betreuungsaufwand?

- Polizeimeldungen redigieren
- Thema aus der Lebenswirklichkeit der Schüler*innen aufbereiten
- Crossmediale Blattkritik
- Inhalte kennen lernen: Was ist relevant?
- Redaktion nimmt Praktiks mit auf Termine – einen Teil arbeiten sie selbst auf.
- Mit Fotografen mitgehen
- Straßenumfrage
- Kleine Orga-Aufgaben
- Einfache Recherche-Aufgaben
- Bunte Themen („Beliebtstes Eis im Sommer.“)

Was sind möglichst sinnvolle Aufgaben für die Praktis - mit möglichst geringem Betreuungsaufwand? (fortgesetzt)

- „Bespäzung“: Hausrallye mit Quiz, Druckereiführung

To Dos:

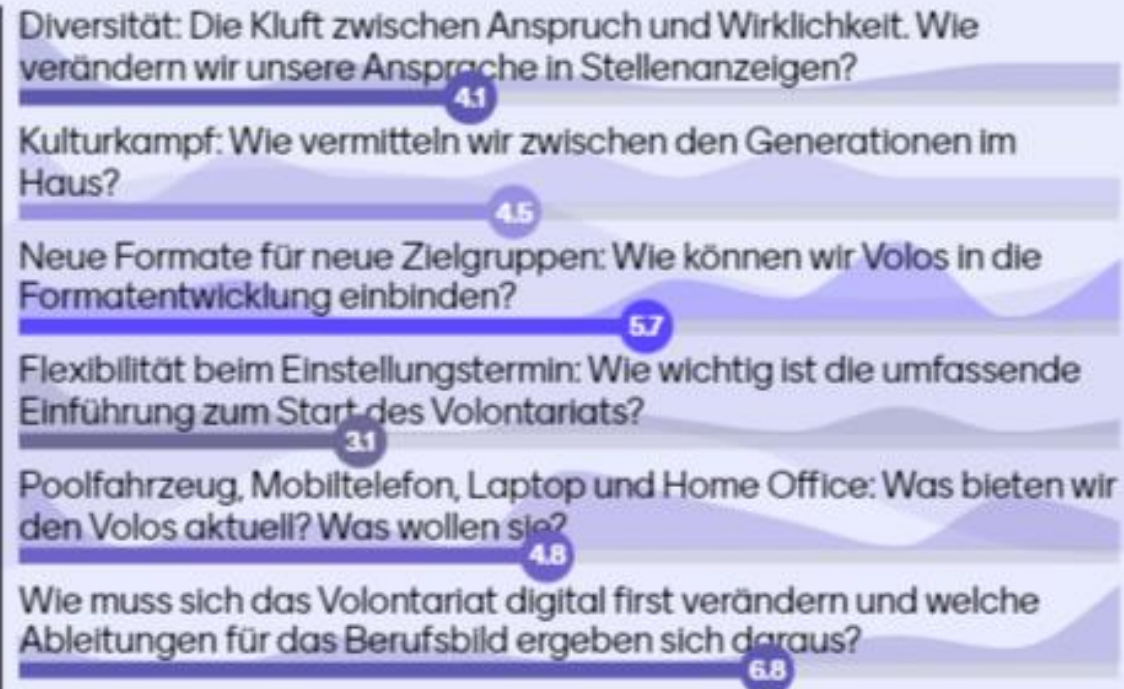
- Vorbereitete Präsentation zeigen
- „Richtiges“ Wochenprogramm erstellen

Live-Abstimmung im Raum via www.mentimeter.de:

Join at menti.com use code 1215 3804

Mentimeter

Themenranking für die Diskussion



Teilnehmendenfeedback nach Online-Umfrage

Bitte bewerten Sie diese Elemente mit Schulnoten (1 sehr gut – 6 ungenügend):

Organisation: 1,2

Themensetzung: 1,8

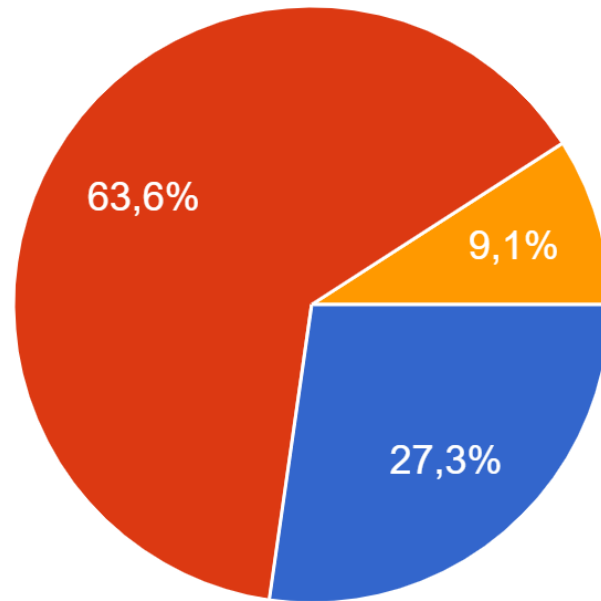
Zeitstruktur: 1,9

Tagung gesamt: 1,4

Rücklaufquote: 58%

Eine weitere Tagung der Volo-Verantwortlichen...

11 Antworten



- sollte in ca. 6 Monaten stattfinden.
- sollte in ca. 12 Monaten stattfinden.
- sollte in 24 Monaten stattfinden.
- halte ich vorerst nicht für notwendig.

Kontakt

Katja Spiegel

spiegel@junge-leser.info
0176 20569900

Thorsten Merkle

merkle@junge-leser.info
0151/423 19 882

jule : Initiative junge Leser GmbH

www.junge-leser.info

